

SCHNITTSTELLEN ZUR STEUERUNG DURCH DEN VERTEILNETZBETREIBER (VNB)

Nach den Vorgaben der VDE-AR-N 4100:04-2019 für Lastmanagementsysteme

ÜBERSICHT DER STEUERUNGSMÖGLICHKEITEN



Die HARMON-E Cloud Plattform bietet zusammen mit dem GATEWAY CONNECT (GWC) verschiedene Schnittstellen zur externen Steuerung und Überwachung der maximalen Ladeleistung von Ladestation für Verteilnetzbetreiber.

Schnittstelle	= HARMON-E	= GWC	STEUERUNG P _{max}	LESEN: AKTUELLE LAST
Application Programming Interface (API)				
MQTT				
Modbus TCP/IP				
Digitale Eingänge				
Stromschleifen-Ausgang (4-20mA)				

Die API- und MQTT-Schnittstellen sind entweder lokal über das **Gateway Connect** oder über die **HARMON-E** Cloud Plattform zugänglich.

OPEN-LOOP STEUERUNG ÜBER DIGITALE EINGÄNGE

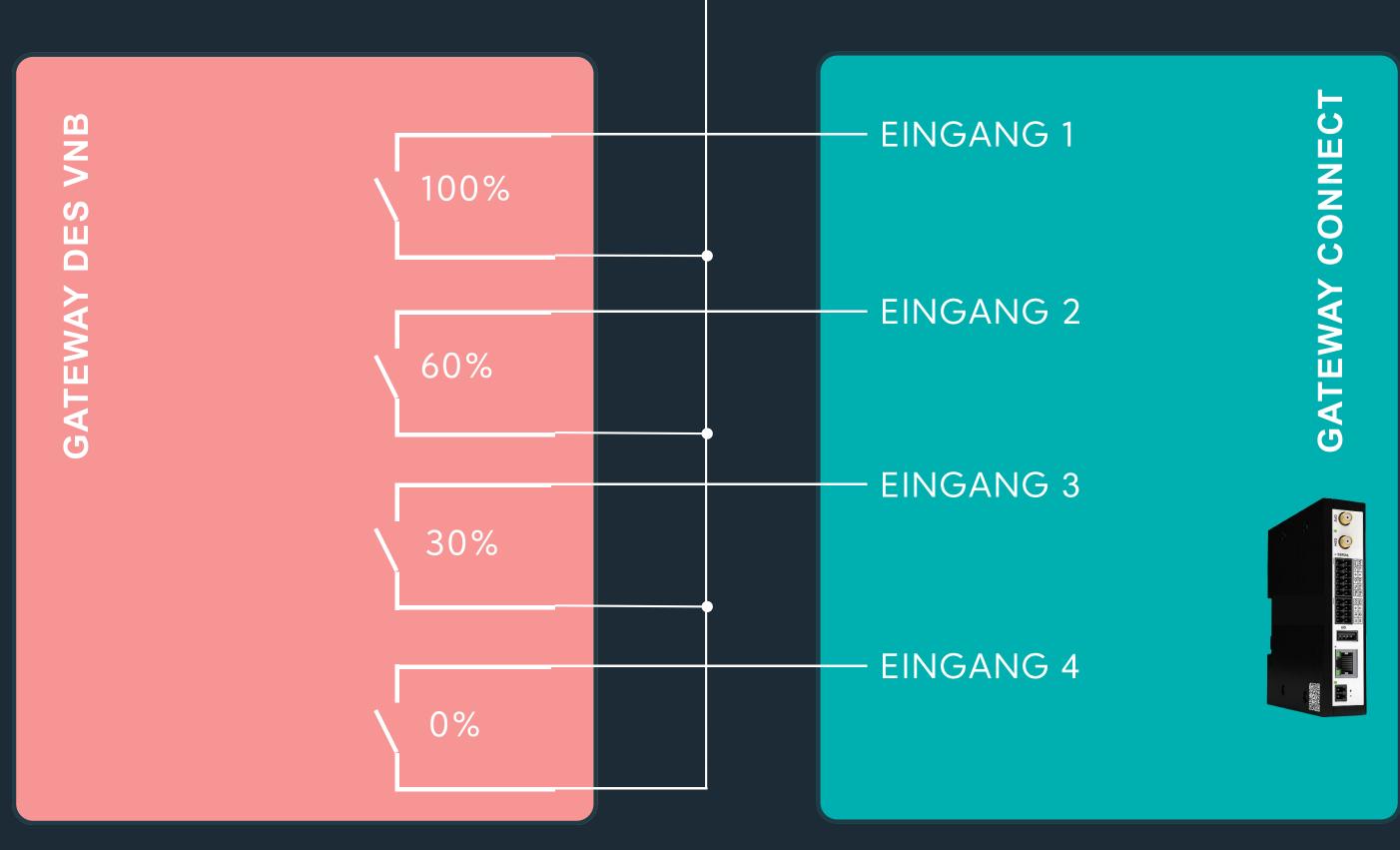


Voraussetzung für die hier dargestellte Lösung ist das Gateway CONNECT (GWC)

Mit dem Erweiterungsmodul des GWC können bis zu elf Steuereingänge konfiguriert werden.

In der Standardausführung können bis zu vier Steuereingänge durch den Anwender konfiguriert werden, z.B.

100% 60 % 30 % 0 %

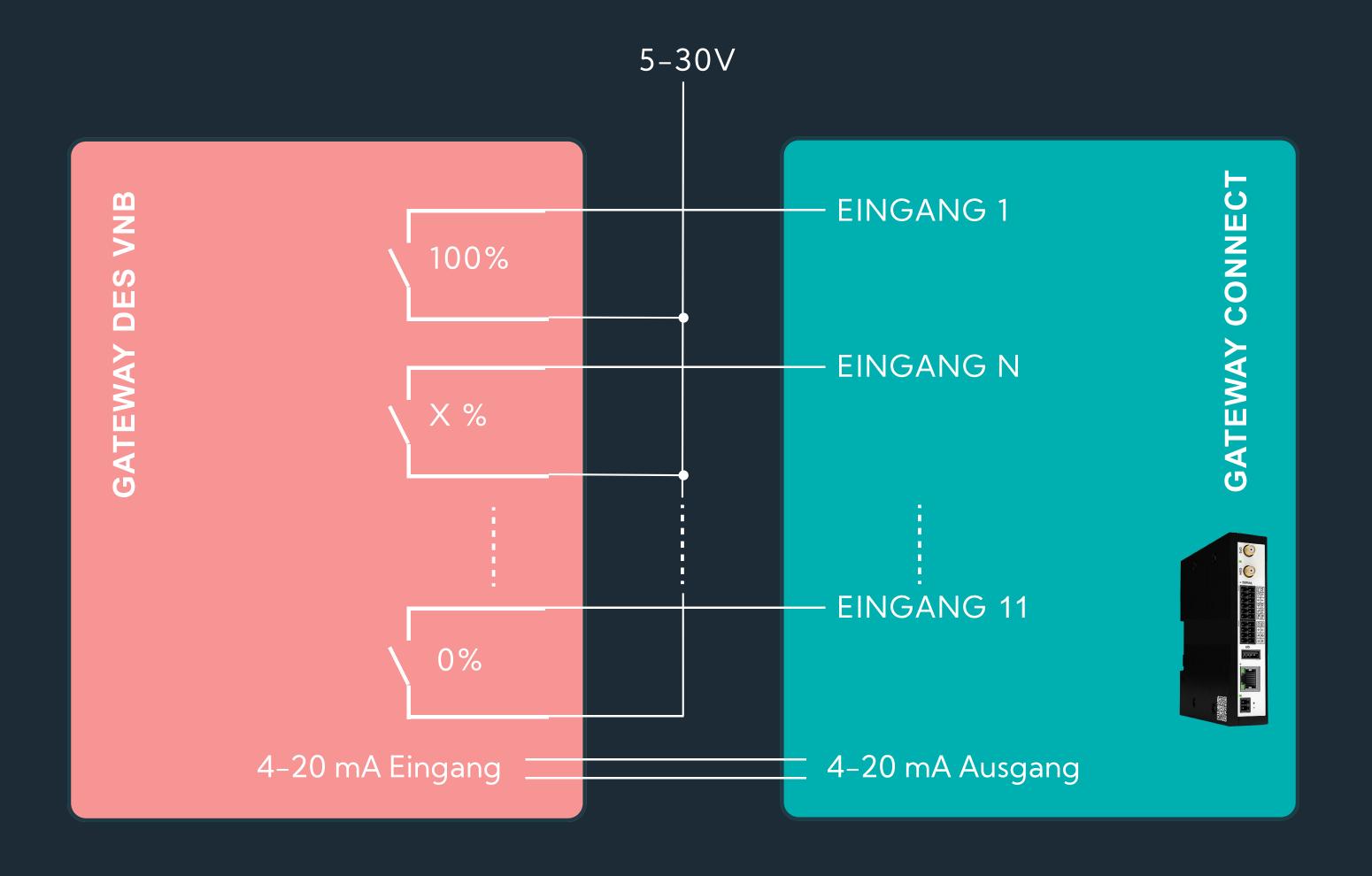


5-30V

CLOSED-LOOP STEUERUNG ÜBER DIGITALE EINGÄNGE



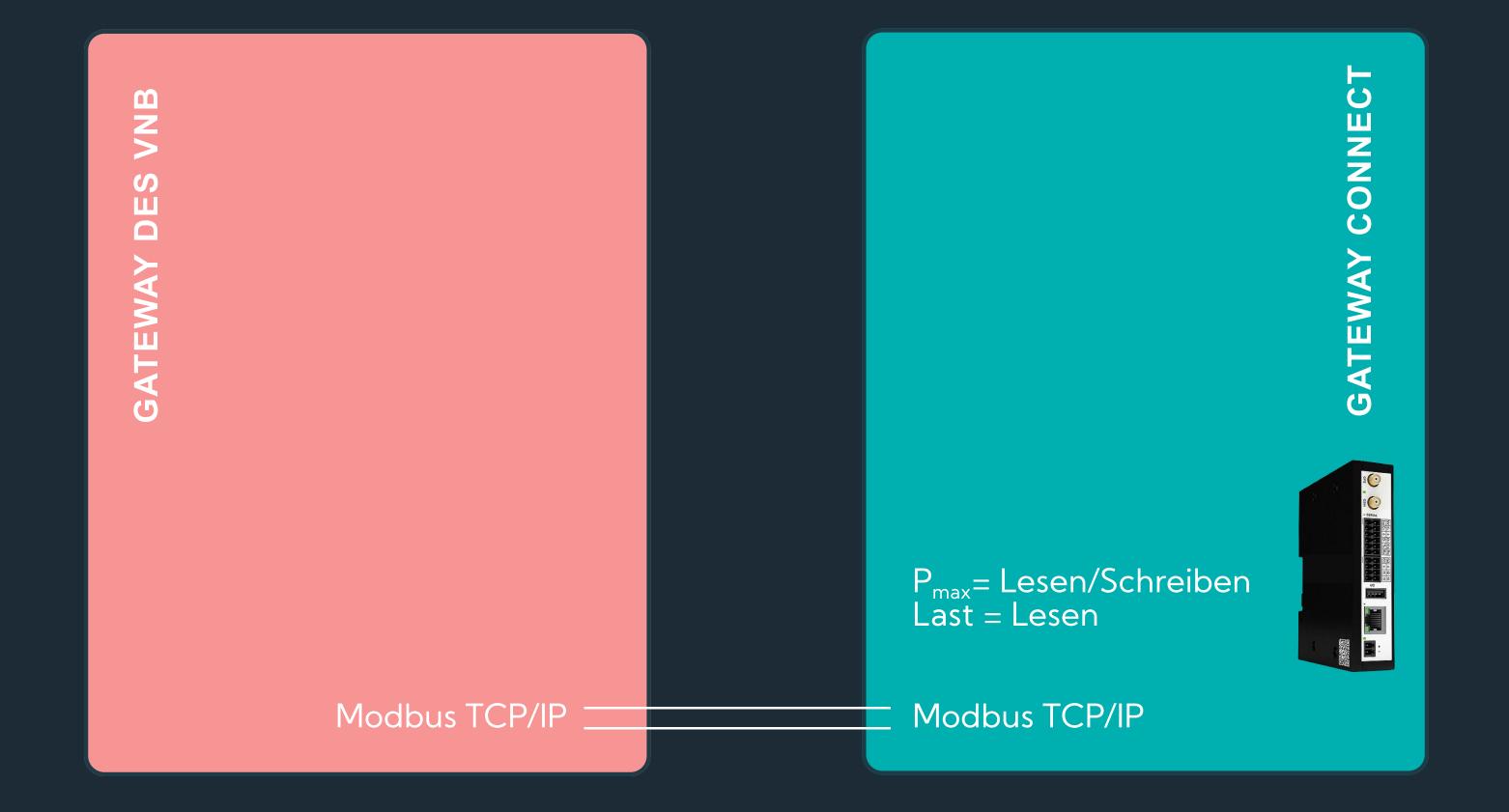
Mit dem **Gateway CONNECT** Erweiterungsmodul steht ein Stromschleifen-Ausgang (4-20mA) zur Verfügung, der Echtzeitinformationen über die tatsächliche Auslastung der Ladestationen liefert.



CLOSED-LOOP STEUERUNG ÜBER MODBUS



Mit dem **GATEWAY CONNECT** ermöglicht HARMON-E die direkte Steuerung der maximal verfügbaren Leistung (P_{max}) und die Übermittlung der aktuellen Last am Standort über Modbus TCP/IP.



FLEXECHARGE ApS Rahbeks Allé 21 1801 Frederiksberg, Denmark www.flexecharge.com Email: hello@flexecharge.com Phone:+45 89 87 44 60

